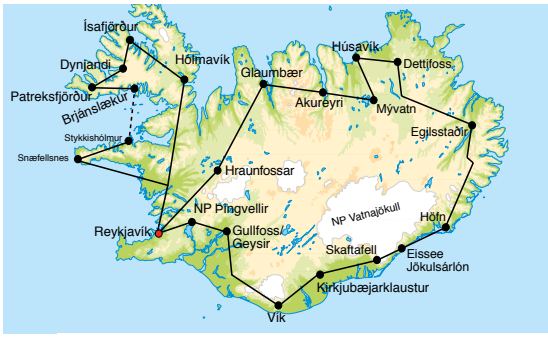

1 Seljalandsfoss © Mag. Günter Grüner 2 Vatnajökull NP, Svínafellsjökull © Ragnar Th. Sigurðsson

Große Island Reise - Küsten

„Islands Westfjorde“ und „Rund um Island zu Gletschern u. Vulkanen“

Diese Reise verbindet die Höhepunkte Islands entlang unserer Route „Rund um Island zu Gletschern und Vulkanen“ mit den unberührten isländischen Westfjorden, die zu dieser Jahreszeit die Heimat und Brutstätte zahlreicher Papageitaucher und vieler anderer Meeresvögel sind. Vorallem aber wird Sie die überwältigende Natur der Westfjorde in ihren Bann ziehen.

1. Tag: Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz/Salzburg/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag Zuflüge von den Bundesländern bzw. AIRail ab Linz, Salzburg und Graz nach Wien. Abends Flug mit Austrian nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 90) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - Snæfellsnes. Fahrt auf die bezaubernde Halbinsel Snæfellsnes: Wir unternehmen einen Abstecher zur schönen Kirche von Búðir sowie eine kurze Wanderung bei den Vogelfelsen von Arnarstapi bis Hellnar (ca. 1,5 Std.). Am Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull geht es zu den Felsformationen von Lóndrangar (Wanderung nach Málarrif ca. 1 Std.), zum Djúpalónssandur sowie zum Kirkjufell mit dem Wasserfall an der Nordküste.

3. Tag: Stykkishólmur - Schifffahrt Breiðafjörður - Patreksfjörður. Von Stykkishólmur legt am Morgen die Fähre „MS Baldur“ durch die schöne Inselwelt des Breiðafjörður ab. Fahrt von Brjánslækur zum roten Sandstrand Rauðasandur und weiter nach Patreksfjörður.

4. Tag: Vogelfelsen Látrabjarg. Der ganze Tag steht für die Erkundung von Látrabjarg zur Verfügung - die westlichste Klippe Europas ragt bis zu 400 m senkrecht aus dem Atlantik auf. Hier finden wir den schönsten Vogelfelsen Islands und den angeblich größten der Welt, der von zigtausenden brütenden Seevögeln bevölkert ist, u.a. Papageitaucher, die uns so nahe wie nirgends sonst herankommen lassen. Ein Besuch des Egill Ólafsson Museums in Hnjótur rundet diesen eindrucksvollen Tag ab.

5. Tag: Patreksfjörður - Wasserfall Dynjandi - Ísafjörður. Wir erreichen den Dynjandi (Fjallfoss), einen der beeindruckendsten Wasserfälle Islands. Er stürzt fächerartig über eine mehr als 100 m hohe Steilwand in zahlreichen Kaskaden herunter. Über Þingeyri gelangen wir in den bezaubernden Garten Skrúður und durchfahren eine eindrucksvolle Berg- und Fjordwelt, bis wir Ísafjörður erreichen.

6. Tag: Ísafjörður - Hólmavík. Am Vormittag erkunden wir die Stadt, die zwischen steil aufragenden Felswänden inmitten eines Fjords liegt, und unternehmen einen kurzen Ausflug ins kleine Fischereimuseum Ósvör bei Bolungarvík. Am Nachmittag landschaftlich schöne Fahrt entlang der Fjorde der Ísafjarðardjúp und über Hochflächen nach Hólmavík.

7. Tag: Hólmavík - Reykjavík. Heute statten wir dem interessanten Hexenmuseum einen Besuch ab. Anschließend Rückfahrt auf der Ringstraße nach Süden - bevor wir Reykjavík erreichen, unternehmen wir einen Abstecher zu den imposanten Lavawasserfällen Hraunfossar.

8. Tag: Stadtrundgang Reykjavík. Heute unternehmen wir am Vormittag einen Rundgang mit der Reiseleitung durch die isländische Hauptstadt und erkunden den Stadtsee Tjörnin, die bunte Altstadt, den lebendigen Hafen, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa sowie die Hallgrimskirche - Wahrzeichen der Stadt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Möglichkeit für fakultative Ausflüge (Vorausbuchung erforderlich für Sky oder Blue Lagoon, Reittouren usw.) bzw. Buchung vor Ort für: Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw. - Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps.

9. Tag: Reykjavík - „Golden Circle“: Nationalpark Þingvellir - Geysir - Gullfoss - Vík. Wir setzen unsere Reise mit dem Besuch der Höhepunkte des „Golden Circle“: fort: Erste Station ist der Nationalpark Þingvellir (UNESCO-Welterbe), wo 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Weiter geht es ins Haukadalur, wo uns der Geysir Strokkur begeistert, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis zu 20 m in die Höhe schießen lässt. Unweit davon stürzt der Gullfoss oder „Goldene Wasserfall“ - der wahrscheinlich schönste Wasserfall Islands - über zwei Stufen in eine gewaltige Schlucht. Durch fruchtbares Weideland geht es weiter an die Südküste, die von mächtigen Gletschern wie dem Eyjafjallajökull und dem Mýrdalsjökull beherrscht wird. Auch zahlreiche Wasserfälle prägen das Landschaftsbild, u.a. der zauberhafte Seljalandsfoss sowie der mächtige 60 m hohe Skógafoss. Übernachtung in Vík.

10. Tag: Vík - Kirkjubæjarklaustur - Vatnajökull Nationalpark - Eissee Jökulsárlón - Hornafjörður. Über die riesigen schwarzen Sanderflächen des Mýrdalssandur und des Skeiðarársandur geht es - mit Fotostopps - in den Vatnajökull Nationalpark - seit 2008 Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm Größe: kurze Wanderung (ca. 1,5 Std.) zum Wasserfall Svartifoss, der von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmt ist. Entlang von zahlreichen Gletscherzungen und Eisbrüchen des Öræfajökull gelangen wir am Fuß von Islands höchstem Berg, dem Hvannadalshnúkur (2110 m), zum Jökulsárlón. In dem fantastischen Eissee treiben, umrahmt von gewaltigen Gletscherzungen, tausende

Eisberge - ein Spaziergang bietet einzigartige Ausblicke. An der vorgelagerten Küste liegen oft glitzernde Eisberge am schwarzen Sandstrand des „Diamond Beach“. Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf dem Jökulsárlón (Fahrt mit dem Amphibienfahrzeug fak. € 50,-, Vorausbuchung bis 14 Tage vor Abreise möglich). Entlang des Südrands des Vatnajökull erreichen wir unser Hotel am Hornafjörður.

11. Tag: Hornafjörður - Ostfjorde - Egilsstaðir. Heute erkunden wir das Gebiet der idyllischen Ostfjorde: Vorbei am mächtigen Vestrahorn - eventuell Besuch der Landzunge Stokksnes und des Filmdorfes „Viking Village“ (wetterabhängig) - geht es entlang der tief in das Land eingeschnittenen Fjorde Richtung Norden. Immer wieder haben wir fantastische Ausblicke auf bizarre Felsformationen und steile Berghänge - hier finden wir die geologisch ältesten Teile der Insel. Ein besonderes Highlight ist Petra´s Steingarten mit einer grandiosen Mineralien-Sammlung. Am Abend erreichen wir Egilsstaðir.

12. Tag: Egilsstaðir - „Diamond Circle“: Dettifoss - Jökulsárgljúfur Nationalpark - Tjörnes - Húsavík. Entlang der Jökulsá á Brú und über die lebensfeindlichen Hochflächen der Jökuldalsheiði kommen wir zum höchstgelegenen Bauernhof von Island in Möðrudalur - kurze Pause. Im Flusstal der Jökulsá á Fjöllum, einem der mächtigsten Flüsse des Landes, inmitten des Nationalparks Jökulsárgljúfur, finden sich einzigartige Höhepunkte wie der Dettifoss, Europas mächtigster Wasserfall, der über 40 m tief in eine gewaltige Canyonlandschaft stürzt, sowie die hufeisenförmige Schlucht Ásbyrgi, der Sage nach ein Hufabdruck von Odins achtbeinigem Pferd Sleipnir. Entlang des Axarfjords geht es auf die Halbinsel Tjörnes, wo man in Húsavík, einem malerischen Fischerstädtchen, eine fakultative Walbeobachtungsfahrt unternehmen kann (ca. 17.00h/17.30h, von 16.06.-31.08. - € 95,–, Vorausbuchung bis 14 Tage vor Abreise möglich).

13. Tag: Húsavík - Mývatn - Goðafoss - Akureyri. Frühe Fahrt zum Mývatn oder „Mückensee“ - dieser zählt mit seinen einzigartigen Naturwundern zu den schönsten und eindrucksvollsten Gebieten Islands. Am Südufer des Sees erkunden wir die Pseudokrater von Skútustaðir und spazieren durch das Labyrinth der bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, die Überreste eines erstarrten Lavasees. Nordöstlich des Mývatn liegt eine der aktivsten vulkanischen Regionen des Landes: Wir besuchen die blubbernden Solfatarenfelder von Námaskarð und die eindrucksvollen Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Region, wo man sich wie in des „Teufels Küche“ wähnt. Weiterfahrt zum Goðafoss, einem der reizvollsten Wasserfälle Islands, und nach Akureyri, der „Hauptstadt des Nordens“. Zeit für einen Bummel durch die sympathische Stadt am Eyjafjörður oder zum Besuch des sehenswerten Botanischen Gartens.

14. Tag: Akureyri - Glaumbær - Hrútafjörður - Hraunfossar - Reykjavík. Über die Hochebene des Öxnadalur erreichen wir den Skagafjörður mit dem Bauernhof Glaumbær, der als Volkskundemuseum ein spannendes Bild der bäuerlichen Kultur vor etwa 100 bis 150 Jahren zeigt. In rascher Fahrt geht es weiter durch die Hochtäler Nordislands in den Hrútafjörður und den Borgarfjörður-Distrikt, wo wir erneut einen Abstecher zu den bezaubernden Lavawasserfällen Hraunfossar unternehmen, die den krönenden Abschluss unserer Rundreise bilden, bevor wir nach Reykjavík zurückkehren.

15. Tag: Rückflug Frankfurt/München/Zürich bzw. Reykjavík - Keflavík. Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich Transfer am frühen Morgen mit dem Flughafenbus zum Flughafen Keflavík und Rückflug. (Rückflug auch am nächsten Tag möglich - Nacht im Airporthotel erforderlich/nicht inkl. - siehe S. 91). Bei Rückflug nach Wien steht der Tag zur freien Verfügung - Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps! Individuelle Nutzung des Hop on/Hop off-Busses und Möglichkeit für fakultative Ausflüge (Vorausbuchung erforderlich für Sky oder Blue Lagoon, Reittouren. Buchung vor Ort für Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw). Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík.

16. Tag: Keflavík - Wien - Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz/Salzburg/Graz. Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Wien. Ankunft in Wien am frühen Morgen - ggfs. Weiterflug in die Bundesländer bzw. AIRail nach Linz, Salzburg und Graz.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, Schiff, meist *** u. ****Hotels, 1x Gästehaus/meist HP

TERMINE	REISELEITUNG	P NIRK
07.07. - 21./22.07.2024	Lydia Schwarzenberger-Fahrnberger & Mag Paul Sadjak	
23.07. - 06./07.08.2024	Mag. Walter Fahrnberger	

Flug ab Wien	€ 6.940,–
AIRail ab Linz bzw. Graz, Flug ab Wien	€ 7.050,–
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 7.070,–
Flug ab Klagenfurt, Innsbruck	€ 7.140,–
Flug ab Frankfurt, München, Zürich	€ 6.990,–
EZ-Zuschlag	€ 1.890,–

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungsklasse T) von München, Frankfurt oder Zürich nonstop nach Keflavík/Island und retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus/Kleinbus
- Fährüberfahrt über den Breiðafjörður
- 4 Übernachtungen im ****Hotel, 9 Übernachtungen in ***Hotels und 1 Übernachtung im Gästehaus (isländ. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (12 x 3-gängiges Abendessen und 14 x Frühstücksbuffet) vom 2. Tag morgens bis zum 15. Tag morgens, am 8. und 15. Tag in Reykjavík nur Frühstück
- Eintritte: Freilichtmuseum Glaumbær, Petra´s Stone-Collection, Museum Egill Ólafsson, Garten Skrúður, Museum Ósvör, Hexenmuseum Hólmavík, 1 Tag Hop On/Hop Off Bus in Reykjavík
- 1 Polyglott on tour Reiseführer „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung ab/bis Keflavík
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 175,– bzw. € 265,–)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.
Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers. (Islands Westfjorde) bzw. 28 Personen (Rund um Island)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Doppelzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Hotel „Hilton Reykjavík Nordica“ bzw. ****Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ - jeweils ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum
Snæfellsnes	***„Fosshotel Stykkishólmur“ (Ortszentrum) bzw. ***„Fosshotel Hellnar“ (bei Arnarstapi)
Patreksfjörður	***„Fosshotel Westfjords“ (Ortszentrum)
Ísafjörður	***Hotel „Ísafjörður Torg“ (Stadtzentrum)
Hólmavík	Guesthouse „Malarhorn“ (auf der Halbinsel Drangsnes)
Vík í Mýrdal	***Hotel „Vík“ (Ortszentrum Vík)
Hornafjörður	***Country-Hotel „Smyrlabjörg“ (zwischen Höfn und Eissee Jökulsárlón)
Egilsstaðir	***/*Hotel „Berjaya Herað“ bzw. ***Hotel„Valaskjalf“
Húsavík	***„Fosshotel Husavík“ (Ortszentrum)
Akureyri:	***Hotel „Edda plus“ (Ortszentrum)